

Asoziale Medien – Ein Impulsvortrag von Dominik Kuhn

Presse-/Teasertext v18 vom 01.06.2025

Vortragstitel

Asoziale Medien – Über das Für und Wider digitaler Kommunikation
Ein Impulsvortrag von Dominik „Dodokay“ Kuhn

Kurzfassung

Social-Media-Bashing kann niemand mehr hören – Dominik Kuhn auch nicht. Viel spannender ist es, die digitale Kommunikation selbst zu betrachten, die ja zuerst da war. Noch nie hat die Menschheit so viel kommuniziert wie heute: Unmengen an Nachrichten, Videos und Bildern werden täglich geteilt. Eine Schätzung besagt, dass 97 % aller Fotografien der Menschheitsgeschichte 2017 entstanden sind. Doch nur wenige fragen sich, ob wir all die Selfies, Foodies, Befindlichkeitsmitteilungen und Katzenbilder wirklich brauchen. Schlimmer noch: Kaum jemand bemerkt, dass dieser Kommunikationsrausch – trotz aller Vorteile – die Effektivität privater und beruflicher Abläufe untergräbt. Auch dass Verschwörungstheorien und Fake-News selbst in einer scheinbar aufgeklärten Zeit wieder zunehmen, stört nur wenige. In seinem Vortrag erklärt Dominik Kuhn, wie es zu diesem Hype kam, was er mit dem Gehirn macht – und warum es oft klüger ist, neue Kommunikationsformen nicht ungebremst zu nutzen.

Langfassung

Dominik Kuhn, der Medienmacher, Unternehmer und Dozent überrascht mit seinen Vorträgen all jene, die ihn unter seinem Pseudonym “Dodokay” als Comedian kennen; mit den Themen Medien und Digitalisierung ist er beruflich seit Ende der 90er Jahre beschäftigt, was auch der Grund ist, weshalb er als Comedian eine der frühen Social-Media-Karrieren hingelegt hat. Umso verblüffender für viele, dass er auch in diesem Vortrag nicht nur Lob dafür übrig hat ...

Aber: Social-Media-Bashing kann niemand mehr hören – Dominik Kuhn auch nicht. Viel spannender ist es, die digitale Kommunikation selbst zu betrachten, mit der alles angefangen hat, und warum sie solch enorme Auswirkungen auf die gesamte Gesellschaft hat. Noch nie hat die Menschheit so viel kommuniziert wie heute: Unmengen an Nachrichten, Videos und Bildern werden täglich geteilt. Eine Schätzung besagt, dass 97 % aller Fotografien der Menschheitsgeschichte 2017 entstanden sind. Doch nur wenige fragen sich, ob wir all die Selfies, Foodies, Befindlichkeitsmitteilungen und Katzenbilder wirklich brauchen. Schlimmer noch: Kaum jemand bemerkt, dass dieser Kommunikationsrausch – trotz aller Vorteile – die Effektivität privater und beruflicher Abläufe untergräbt. Auch dass Verschwörungstheorien und Fake-News selbst in einer scheinbar aufgeklärten Zeit wieder zunehmen, stört anscheinend nur eine Minderheit. In diesem Vortrag erklärt Dominik Kuhn, wie es überhaupt zu diesem Hype kommen konnte und was er mit dem Gehirn macht. Dabei spricht er – wie man es vom ihm kennt – ein paar Punkte an, die man nicht so oft hört und er zeigt schlüssig

auf, dass es auch ein Weg zum Erfolg ist, eben nicht kritiklos jede neue Kommunikationsart ungebremst zu nutzen.

Kurzvita Dominik Kuhn v13 vom 01.06.2025

Kurzfassung

Dominik Kuhn ist Reutlinger mit Baujahr 1969 und war mit Gründung seiner Firma STARPATROL Entertainment 1987 zunächst als Producer im Event-Business sowie als tourender Live-Toningenieur tätig, bevor er Mitte der 90er Jahre den Quereinstieg in die Filmproduktion und schließlich die Wandlung zum Kreativkopf und Regisseur – vor allem für Werbung – vollzog. Er lehrt seit dem Jahrtausendwechsel an diversen Hochschulen und Universitäten. 2006 wurde er durch seine humoristischen schwäbischen Synchronisationen auf YouTube & Co. unter dem Pseudonym „Dodokay“ bekannt, was ihn aber nie vom Verfolgen seiner bisherigen Tätigkeiten abgehalten hat.

Langfassung

Dominik Kuhn ist Reutlinger mit Baujahr 1969 und war mit Gründung seiner Firma STARPATROL Entertainment 1987 zunächst als Producer im Event-Business sowie als tourender Live-Toningenieur tätig, bevor er Mitte der 90er Jahre den Quereinstieg in die Filmproduktion und schließlich die Wandlung zum Kreativkopf und Regisseur – vor allem für Werbung – vollzog. Danach drehte er Werbespots und Imagefilme für die großen Agenturen und Markenartikler Europas sowie für die Hollywood-Industrie. Seine Spezialität sind dabei schräge Bildwelten und die Umsetzung humorvoller Boards, was ihn zu einem der gefragtesten Fachleute für virale Werbekampagnen in Deutschland gemacht hat. Er lehrt seit dem Jahrtausendwechsel an diversen Hochschulen und Universitäten. 2006 wurde er durch seine humoristischen schwäbischen Synchronisationen auf YouTube & Co. unter dem Pseudonym „Dodokay“ bekannt, was ihn aber nie vom Verfolgen seiner bisherigen Tätigkeiten abgehalten hat.

Bitte kontaktieren Sie uns gerne, falls Sie zusätzlichen Informations- oder Änderungsbedarf haben:

STARPATROL Entertainment
Albstraße 38
72764 Reutlingen
Telefon +49-7121-93340
E-Mail: hello@starpatrol.com